



Sehr geehrte Damen und Herren,

in dieser Ausgabe spricht Prof. Matthias Haase über die neue Comic-Verfilmung „Bridges“ und seine Überzeugung, dass das Medium Comic gerade bei jungen Zuschauern das Interesse und Verständnis für historische Themen wie die Berliner Luftbrücke wecken kann. Der Frühling ist da und mit ihm viele neue interessante media.connect Veranstaltungen und Themen. Dieses und mehr lesen Sie in der vierten Ausgabe unserer media.connectNEWS. Für alle Fragen rund um das neue Medien-Netzwerk media.connect brandenburg wenden Sie sich gerne an die Netzwerkmanagerin Claudia Wolf.

INHALT

media.connect MITTENDRIN

Im Gespräch mit Prof. Matthias Haase von morro images...»

media.connect WISSENSWERT

jetzt für das Mentorenprogramm media.net:catapult bewerben...»

media.connect VORGEMERKT

Termine im Mai...»

media.connect MITMACHEN

Save the date: medientreff...»



media.connect MITTENDRIN...

Angelika Müller im Gespräch mit media.connect Mitglied Prof. Matthias Haase, Geschäftsführer und Producer der morro images GmbH Potsdam-Babelsberg

BRIDGES: Comic-Verfilmung haucht Berliner Luftbrücke Leben ein

Am 12. Mai werden Sie im Berliner Kino am Friedrichshain eine ganz besondere Filmpremierre erleben: Der teilanimierte Kurzfilm BRIDGES erlebt sein Leinwanddebüt. Der Titel erinnert an einen vor gut 3 Jahren erschienenen Comic. Ein Zufall?

Prof. Matthias Haase: Nein. Es ist in der Tat die Verfilmung des Comics von dem Berliner Historiker und Lehrer Dr. Stephan Warnatsch, der sich sehr intensiv mit dem Thema der Berliner Luftbrücke beschäftigt hat und eine fiktive Geschichte vor einem realen historischen Hintergrund erzählt und gezeichnet hat. Der 30-minütige Film, eine sogenannte Living Graphic Novel in der Film Noir-Tradition, wurde in den Charlottenburger Havelstudios gedreht. Ergänzt und kombiniert wurden diese Greenscreen-Realszenen mit visuellen 3D-Effekten und handgezeichneten Comicelementen. Die gesamte Postproduktion lag in unserer Verantwortung. Die besondere Herausforderung bestand in der stilistischen Verfremdung, um im fertigen Film wieder den Comic-Charakter zu haben.

Sowohl vor der Kamera als auch auf dem Regiestuhl gab es eine sehr babelsbergerfahrene Crew?

Prof. Matthias Haase: Für die Hauptrolle konnte Gedeon Burkhard gewonnen werden - einer der „Basterds“ von Quentin Tarantino. Daneben ebenfalls der aus „Basterds“ bekannte „Ärzte“-Schlagzeuger Bela B. Felsenheimer. Die weibliche Hauptrolle verkörpert Nike Martens („Black Death“), der internationale Cast wird ergänzt durch David Gant („Braveheart“). Regisseur Miguel Angelo Pate hat in Babelsberg als Regieassistent u.a. in den Filmen „Wer ist Hanna?“, „Der Vorleser“, „Unknown Identity“, „Speed Racer“ und eben „Inglourious Basterds“ gearbeitet.

15 Monate hat Ihr Team für die digitale Nachbearbeitung benötigt. Warum so lange?

Prof. Matthias Haase: Die Zeit war nötig, weil es faktisch keine Szene gibt, die nicht digital bearbeitet wurde. Wir hatten weit über 400 Visual Effects (VFX)-Shots, eine Anzahl an digitalen Effekteinstellungen, welche in heutigen Featurefilmproduktionen durchaus üblich sind. Ein Film mit diesen technischen Parametern und stilistischen Ansprüchen war für unser junges Team eine große Aufgabe, die uns enorm gefordert hat. Aber das Produzententeam von „Warnuts Entertainment“ mit Florian Frerichs und Dr. Warnatsch an der Spitze hat uns viel Vertrauen geschenkt. Auch mit dem Regisseur Miguel Angelo Pate gab es eine sehr kreative und respektvolle Zusammenarbeit.

Im Abspann wird morro images auch als Koproduzent genannt...

Prof. Matthias Haase: Diese Konstellation hat sich bereits am Anfang der gemeinsamen Projektentwicklung ergeben und wir haben die Chance gern genutzt, über eine finanzielle Beteiligung auch den Sprung in den Produzentenbereich zu schaffen. Denn morro images will sich in Zukunft nicht mehr nur als Dienstleister am Markt etablieren. Nun hoffen wir, dass der Film ein interessiertes Publikum findet. Der RBB hat bereits die Ausstrahlungsrechte erworben. Und wir sind überzeugt, dass über das Medium Comic gerade auch die jungen Zuschauer ein ganz neues Interesse und Verständnis für das Thema Luftbrücke und Berlin im 2. Weltkrieg entwickeln.

media.connect WISSENSWERT...



media.net:catapult
succeed in berlinbrandenburg

Wachstums-Tipp: Jetzt für das Mentorenprogramm media.net:catapult bewerben

Wer Geschäftsführerin bzw. Geschäftsführer eines innovativen Startups und neuen Unternehmens aus den Medien- und Kreativbranchen in Berlin-Brandenburg ist, kann sich für media.net:catapult 2011/12 bewerben. Von September 2011 bis Juni 2012 bietet das media.net berlinbrandenburg e.V. erneut das 1-jährige Mentoren-Programm an. Veranstaltungsort ist Berlin. Bewerbungen sind noch bis 1. Juni 2011 möglich.

Details zur Bewerbung und zum Programm unter: www.medianet-bb.de/medianetcatapult.

media.connect VORGEMERKT...

Termine im Mai



06.05.2011

media.connect@fmx: Building Bridges ... Excellent Content powered by BERLIN/BRANDENBURG

Erleben Sie einen Vormittag Content powered by BERLIN/BRANDENBURG auf der FMX in Stuttgart, der Messe für Animationen, Visual Effects, Games und Interaktive Medien...»



10.05.2011

media.connectCOOP: FILM MEETS IT

In der Gesprächsreihe FILM MEETS IT geht es dieses Mal um das Thema: „Fernsehproduktion filebasiert: Wer bestimmt die Regeln - IT oder Inhalt?“. Auf dem Roten Sofa begrüßen wir diesmal Herrn Narwid Goudarzi vom rbb und Frau Nina Tebbe von IBM...»

12.05.2011

media.connectSPECIAL: Social Media für Ihr Unternehmen: Potenzial und Grundlagen

Der Einstieg in Social Media Aktivitäten wird in vielen Firmen immer noch mit gemischten Gefühlen gesehen und von vielen Fragen begleitet: Warum ist das sinnvoll; Wie fängt man an; Welche Services sollte man nutzen; Welche Fehler sind zu meiden...»



18.05.2011

media.connectCOOP: Die Zukunft des Management in der digitalen Welt

In der öffentlichen Vorlesungsreihe Mind Innovation beschäftigt sich diesmal Prof. Dr. Markus Langenfurth unter dem Titel „Die Zukunft des Management in der digitalen Welt“ mit den Chancen und Risiken des Managements in der Online-Gesellschaft...»

26.05.2011

media.connectCoffeeClub

Regelmäßig jeden letzten Donnerstag im Monat lädt Sie das neugegründete Netzwerk

media.connect brandenburg von 9 bis 10.30 Uhr zum media.connectCoffeeClub ins neueröffnete MIZ Babelsberg...»

media.connect MITMACHEN...



SAVE THE DATE: medientreff in Babelsberg

Am 22. Juni 2011 trifft sich die Medienbranche! media.connect initiiert den medientreff in Potsdam-Babelsberg, zum Netzwerken, persönlichen Kennenlernen und Austauschen. Vom obersten Parkdeck der Medienstadt aus hat man einen unvergleichlichen Blick über das gesamte Studiogelände. Zum sommerlichen Abend mit Liveact und Open-Air-Kino-Ausklang sind alle Interessierten herzlich eingeladen! Weitere Informationen gibt es in den nächsten media.connectNEWS.

Wir begrüßen neu seit April bei media.connect:

LAUSITZER RUNDSCHAU

Die Lausitzer Rundschau (LR) ist eine regionale Tageszeitung und berichtet schon seit 65 Jahren in Brandenburg und Sachsen...»

Was ist media.connect brandenburg?

In den letzten Jahren hat sich die Medienregion Berlin-Brandenburg zum Kreativ- und Medienstandort Nummer 1 in Deutschland entwickelt. Medienunternehmen aus Berlin und allen Standorten Brandenburgs arbeiten immer enger zusammen. Auf Anregung und mit Unterstützung des Landes Brandenburg will das neue GRW-Netzwerk media.connect brandenburg unter dem Dach des media.net berlinbrandenburg e.V. insbesondere die Interessen und Bedürfnisse der Brandenburger Medienunternehmen unterstützen. *„Von der flächendeckenden Vernetzung an allen Standorten des Landes und der Hauptstadtregion profitieren alle Medienunternehmen.“*, erklärt **Andrea Peters, Geschäftsführerin des media.net berlinbrandenburg**. *„Zu den Vorteilen gehören die Erschließung neuer Märkte und Zielgruppen, wertvolle Kontakte zu Entscheidern, Institutionen und Politik und eine nachhaltige Stärkung des Standortes Brandenburg und seiner Medienunternehmen.“*

Weitere Informationen zum Netzwerk und zur Mitgliedschaft finden Sie unter www.mediaconnect-bb.de...»

Redaktion:
Andrea Wickleder / Angelika Müller

Wir freuen uns auf Ihre Informationen und Anregungen:

Netzwerkmanagerin: Claudia Wolf
media.connect brandenburg
c/o media.net berlinbrandenburg e.V.
Bundesallee 171
10715 Berlin
T. 030-8145-6006
F. 030-8145-6009
wolf@mediaconnect-bb.de

www.mediaconnect-bb.de

Registergericht: Amtsgericht Berlin-Charlottenburg

Register-Nummer: 210 86 Nz

Steuernummer: 27/672/51005

Geschäftsführung: Andrea Peters

Vorstandsvorsitzender: Bernd Schiphorst



Das Netzwerk media.connect brandenburg wird vom Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten des Landes Brandenburg im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW) aus Mitteln des Bundes und des Landes Brandenburg gefördert.

Träger ist der media.net berlinbrandenburg e.V.